

Schulnachrichten.

1. Lehrverfassung.

1. Uebersicht über die Lehrgegenstände und die für dieselbe bestimmte Stundenzahl.

	VI	V	IV	IIIb	IIIa	IIb	IIa	I	Sa.
Religion	3	2	2	2	2	2	2	2	13
Deutsch	4	3	3	3	3	3	3	3	22
Latein	8	8	7	4	4	3	3	3	40
Französisch	—	—	5	5	5	4	4	4	23
Englisch	—	—	—	3	3	3	3	3	12
Geschichte und Geographie	2	2	2}4	2}4	2}4	2}1	3	3	25
Rechnen und Mathematik	4	4	4	5	5	5	5	5	37
Naturbeschreibung	2	2	2	2	2	2	—	—	10
Physik	—	—	—	—	—	3	3	3	9
Chemie und Mineralogie	—	—	—	—	—	—	2	2	4
Schreiben	2	2	—	—	—	—	—	—	2
Zeichnen	—	2	2	2	2	2	2	2	10
Singen	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Turnen	3	3	3	2}1	2}1	2}1	2}1	2}1	8
									217

2b. Verteilung der Stunden unter die Lehrer im Winter-Semester 1892/93 bis 20. Febr. 93.

Lehrer.	I	IIa	IIb	IIIa	IIIb	IV	V	VI	Sa.
Dr. Winter Direktor Ord. d. I.	3 Deutsch. 3 Latein. 3 Geschichte.	3 Geschichte.		2 Geschichte.					14
Faßnerath, Oberlehrer Ord. d. II.	4 Franz.	4 Franz. 5 Math. 3 Engl.			3 Engl.				19
Bindel, Oberlehrer Ord. d. IIIa.	2 Religion.	2 Religion. 3 Deutsch.		2 Religion. 3 Deutsch. 5 Franz.	5 Franz.				22
Rüster, Oberlehrer Ord. der IV.			3 Lat. 2 Gesch. 1 Geogr.	2 Geogr.			7 Latein. 3 Deutsch. 4 Gesch. u. Geogr.		22
Morgenroth, Oberlehrer Ord. d. IIIb.	3 Physik. 2 Chemie.	3 Physik. 2 Chemie.			2 Naturg. 2 Geogr. 5 Math.	2 Rechnen. 2 Naturg.			23
Laumann, Oberlehrer.	5 Math.	5 Math.	3 Physik. 2 Naturg.	5 Math. 2 Naturg.		2 Math.			24
Görde, Oberlehrer Ord. d. V.				4 Latein.	2 Gesch. 3 Deutsch.	2 Religion.	8 Lat. 3 Deutsch. 2 Geogr.		24
Breimeier, wiss. Hilfslehrer Ord. d. IV.	3 Engl.			3 Engl.		5 Franz.		4 Deutsch. 8 Latein. 2 Geogr.	25
Dr. Prasse, Probandus.		3 Latein.			4 Latein.		2 Religion.		9
Grothmann, techn. und Elementarlehrer.	2 Zeichnen.	2 Zeichnen.		2 Zeichnen.	2 Zeichnen.	2 Zeichnen.	2 Schreiben. 2 Naturgeschichte. 4 Rechnen. 2 Zeichnen.	4 Rechn. 3 Relig.	34
	2 Turnen.		2 Turnen.		3 Turnen.				
	2 Singen.								

2c. Verteilung der Stunden unter die Lehrer im Winter-Semester 1892/93 v. 20. Februar bis Ostern 93.

Lehrer.	I	IIa	IIb	IIIa	IIIb	IV	V	VI	Sa.
Obf. Fasterath, stellv. Dir., Ord. d. I. u. II.	4 Franz.	4 Franz.	3 Engl. 5 Math.		3 Engl.				19
Obf. Bindel, Ord. d. IIIa.	2 Religion.	2 Religion. 3 Deutsch.		2 Religion. 3 Deutsch. 5 Franz.	5 Franz.				22
Obf. Küster, Ord. d. IV.	3 Geschichte.		3 Lat. 2 Gesch. 1 Geogr.	2 Geogr.			7 Latein. 4 Gesch. u. Geogr.		22
Obf. Morgenroth, Ord. d. IIIb.	3 Physik. 2 Chemie.	3 Physik. 2 Chemie.			2 Naturg. 2 Geogr. 5 Mathem.	2 Rechnen. 2 Naturg.			23
Obf. Saumann.	5 Math.	5 Math.	3 Physik. 2 Naturg.	5 Math. 2 Naturg.		2 Math.			24
Obf. Görke, Ord. d. V.	3 Deutsch.			4 Latein.	2 Gesch. 3 Deutsch.		8 Latein. 3 Deutsch. 2 Geogr.		25
Breimeier, wiss. Hilfslehrer, Ord. d. VI.	3 Engl.			3 Engl.		5 Franz.		4 Deutsch. 8 Latein. 2 Geogr.	25
Dr. Prasse, Probandus.	3 Latein.	3 Gesch. 3 Lat.		2 Gesch.	4 Latein.	3 Deutsch. 2 Religion.			20
Grothmann, technischer und Elementar- Lehrer.	2 Zeichnen.	2 Zeichnen. 2 Turnen.		2 Zeichnen. 2 Turnen.		2 Zeichnen.	2 Zeichnen. 2 Schreiben. 2 Naturg. 4 Rechnen. 3 Religion		34
				2 Singen.			3 Turnen.		

3. Abjolvierte Penſa.

Prima. Ordinarius: Der Direktor.

Religion 2 St. Bindel. (Hagenbachs Leitfaden.) Johanneſevangelium. Kirchengelchichte.

Deutſch. 3 St. Winter. Geleſen: Iphigenie in Aulis in Schillers Bearbeitung; Sophokles' Antigone, Götthes Iphigenie, Schillers Maria Stuart. Erklärung Schillerscher und Götthescher Gedichte. Einiges aus der Litteraturgeſchichte. Schillers und Götthes Leben. Dispoſitionslehre. Aufſätze:

1. Die Verdienſte der Vorfahren ein Schutz und eine Gefahr für den Enkel. 2. Der Krieg iſt der Vater, König und Herr aller Dinge. 3. Die Expoſition in Maria Stuart. 4. Waſ treibt den Menſchen in die Ferne? 5. Schillers Spaziergang. 6. Not entwickelt Kraft. 7. Welche Unterſchiede finden ſich zwiſchen dem deutſchen Freiheitskriege von 1813/15 und dem deutſch-franzöſiſchen Kriege von 1870/71?

Reiſeprüfung Mich. 1892: Vergleich zwiſchen Dreſtes und Phlades in Götthes Iphigenie.

Oſtern 1892: Der Krieg als Freund und Feind der Künſte. Extraneus: Weſhalb iſt der Rheinſtrom den Deutſchen ſo lieb?

Latin. 3 St. Winter. (Beck Gramm.) Geleſen: Livius Buch XXII und Vergil, Aeneide II.

Franzöſiſch. 4 St. Faſtenrath. (Borel, Gramm.) Geleſen: Montesquieu „Considérations“ und Phèdre von Racine. Aufſätze: 1.) La rivalité des patriciens et des plébéiens à Rome. 2.) Les deux premiers empereurs de la maison Salique. 3.) L'oisiveté est mère de tous les vices. 4.) Les inventions et les découvertes du quinzisième siècle et leur influence sur les temps modernes. 5.) Première période de la guerre de Trente Ans (1618—1623). Guerre de Bohême et dans le Palatinat. (M. A.) 6. Rodolphe de Habsbourg. 7.) Guerre de libération. L'an 1813.

Reiſeprüfung Mich. 92: Frédéric Barberousse.

Oſtern 1893: Charles V et François I. Extraneus: Charlemagne.

Engliſch. 3 St. Breimeier. (Meſſert, Gramm. und Übungsbuch.) Geleſen: Shafſpeare, Coriolan und Macaulay, Warren Hastings.

Geſchichte. 3 St. Winter. (Herbſt III.) Von der Völkerverwanderung bis 1648. Repetition der Geſch. von 1648—1888.

Mathematik. 5. St. Laumann. (Kambly, Stereom. u. Trig.) Kubische Gleichungen. Sphäriſche Trigonometrie. Binomiſcher Lehrsatz. Analytiſche Geometrie der Ebene. Theorie der Gleichungen.

Reiſeprüfung Mich. 92: 1.) Für Liſſabon iſt die geogr. Länge $l_1 = 9^\circ 8'$, die Breite $P_1 = 38^\circ 43'$ nördlich; für New-York dagegen iſt die geogr. Länge $l_2 = 73^\circ 54'$, die geogr. Breite $P_2 = 40^\circ 43'$; wie weit ſind beide Städte von einander entfernt? 2.) Eine Kompagnie iſt ſo ſtark, daß, wenn ſie 5 Mann hoch aufmarschiert, 2 Mann übrig bleiben, ſtellt ſie ſich 7 Mann hoch auf, ſo bleibt nur 1 Mann übrig, marschiert ſie dagegen 9 Mann hoch auf, ſo bleibt keiner übrig; wie viel Mann zählte wenigſtens die Kompagnie? 3.) Jemand ſchätzt ſeine Arbeitskraft noch ausreichend auf 20 Jahre; er will in dieſer Zeit jährlich 900 Mark auf Zinſen legen; eine wie große Jahrrente wird er nach Ablauf der 20 Jahre beziehen können, wenn er dann noch 15 Jahre zu leben gedenkt, die Zinſen zu $3\frac{1}{2}\%$ gerechnet? 4.) Ein Dreieck zu conſtruieren aus dem Schwerpunkt S, dem Schnittpunkt der Höhe H und einem Endpunkt A. — Oſtern 93:

1.) Von dem Punkte $P_2 \begin{cases} x_2 = 2 \\ y_2 = 14 \end{cases}$ ſind Tangenten an einen Kreis $x^2 + y^2 = 100$ gezogen; beſtimme die Coordinaten der Berührungspunkte und die Gleichung der Sehne, die durch die beiden Berührungspunkte beſtimmt iſt.

2.) Aus der Polardistanz p eines Sternes, ſeiner Zenithdistanz z und der Polhöhe φ das Azimuth deſſelben zu berechnen. $p = 40^\circ 47' 20''$, $z = 15^\circ 9' 53''$, $\varphi = 49^\circ 29' 13,7''$ (Marburg).

3.) $x^3 - 19x - 30 = 0$. 4.) Es iſt ein Stück Pappe in Form eines Quadrats gegeben; es ſollen an den Ecken gleiche Quadrate weggenommen werden, daß, wenn man die übrig bleibenden rechtwinkligen Streifen aufbiegt, der entſtehende Kaſten möglichſt groß wird. —

Extraneus: 1.) Die Entfernung zwiſchen Berlin und Paris beträgt 118 geogr. Meilen, die geogr. Breite von Paris iſt $48^\circ 50' 13''$, die von Berlin $52^\circ 30' 16''$; wie viel beträgt der Unterſchied in der Länge beider Städte? 2.) $x^3 - 7x - 6 = 0$. 3.) Der Mantel eines abgeſtumpften geraden Kegels zu berechnen, deſſen Höhe 45 m, deſſen größere Grundfläche 4809 Quadratmeter iſt und deſſen Seiten mit der letzteren einen Winkel von $64^\circ 8' 32''$ bilden. 4.) Von dem Punkte P Tangenten an eine gegebene Ellipſe zu conſtruieren.

Reiſeprüfung Mich. 92: Vergleich zwiſchen Dreſtes und Phlades in Götthes Iphigenie.

Physik. 3 St. Morgenroth. (Trappe, Schulphysik.) Centralbewegung. Wiederholung und Erweiterung der Electricitätslehre. Allgemeine Statik. Wiederholung und Erweiterung der Optik.

Reiseprüfung Mich. 92: 1.) Die Erde wird von ihrem Monde in einem mittleren Abstände $r = 58\,000$ Meilen und in der Zeit $t = 27,32^d$ umkreist. Der Marsmond Phobos hat bei einer mittleren Entfernung $r_1 = 1260$ Meilen eine Umlaufzeit $t_1 = 0,319^d$. In welchem Verhältnis steht demnach die Masse der Erde m zu derjenigen des Mars m_1 ? 2.) Ueber die Messung der Intensität galvanischer Ströme mittelst der Tangentenbussole. Opiern: 1893: Das rhombische Krystallsystem. — Cytraneus: Wie viel kg. Kochsalz und wie viel l Schwefelsäure von 1,83 spec. Gew. und 93 % sind erforderlich, 100 l Salzsäure von 1,149 sp. Gew. und 30 % zu liefern? Es soll, um starkes Erhitzen zu vermeiden, saures schwefel-saures Natrium gebildet werden.

Chemie. 2 St. Morgenroth. (Fischers Leitfaden.) Krystallographie. Die Leichtmetalle und ihre wichtigsten Verbindungen. Die wichtigsten natürlichen und künstlichen Silicate. Wiederholung und Erweiterung der Grundlehren der Chemie.

Sekunda. Ordinarius: Oberlehrer Faßtenrath.

Religion. 2 St. Bindel. (Hagenbach, Leitfaden.) Psalmen. Auswahl aus Hiob, desgl. Amos 3—9, Jesaias 1—12; 40—60. Die Bergpredigt. Stellen aus den neutestamentischen Briefen. Mitteilungen über das Kirchenlied.

Deutsch. 3 St. Bindel. (Hopf u. Paulsief, Lesebuch.) Gelesen: Hermann u. Dorothea. Jungfrau von Orleans u. Minna von Barnhelm. Aufsätze:

1b: 1.) Die Stadt Quakenbrück. 2.) Rom ist nicht an einem Tage erbaut. 3.) Die Begebenheiten in Uhlands Ballade „Der blinde König.“ 4.) Die wichtigsten Vertlichkeiten in Göthes „Hermann u. Dorothea.“ 5.) Der Reichtum eine Quelle des Segens und der Gefahr (Kl.-A.) 6.) Gang der Kultur im „Euseischen Fest.“ 7.) Die Ursachen der französischen Revolution (Kl.-A.) 8.) Die Exposition in Schillers „Jungfrau von Orleans.“ 9.) Die Exposition in „Wilhelm Tell.“ 10.) Die Vorsabel in Lessings „Minna von Barnhelm“ (Prüfungsarbeit) 1a: 1.) Die Vorsabel in Lessings „Nathan der Weise.“ 2.) Aus Stiefeln machen sich leicht Pantoffeln. 3.) Die Charakteristik des Grafen von Limburg. (Nach Uhlands Ged.: Der Schenk von Limburg) 4.) Der Wert der Hoffnung und der Erinnerung (Kl.-A.) 5.) Wodurch wird Macbeth zu seiner bösen That verleitet? 6.) Wem Gott will rechte Gunst erweisen, den schickt er in die weite Welt. (Kl.-A.) 7.) Jugo in den Waldlauben. 1. Teil (Freytags „Jugo“, Kap. 1—III.) 8.) Jugo in den Waldlauben. 2. Teil (Freytags „Jugo“, Kap. IV—VI.)

Latin. 3 St. Küster. (Beck, Gramm. und Übungsbuch.) Gelesen: Livius Buch I mit Auswahl, Davids Metamorphosen I u. II mit Auswahl. Repetition der Tempus- und Moduslehre.

Französisch. 4 St. Faßtenrath. (Blöz, Man. u. Gramm.) Gelesen: Duruy, Histoire de France 1. Bb. und Abschnitte aus Blöz Manuel.

Englisch. 3. St. Faßtenrath. (Gesenius Lehrb. u. Gramm.) Gelesen: Macaulay, Lord Clive; Th. Moore „Paradise and the Peri“ und Hughes, Tom Brown's Schooldays.

Geschichte. 3 St. Winter. 1a. Griechische und römische Geschichte. 1b. 2 St. Küster. Deutsche und preuß. Geschichte von 1740 bis 1888. Repetition der brandenb. Geschichte.

Geographie. 1 St. Küster. 1b. Repetition der Erdkunde Europas.

Mathematis. 1a. 5 St. Laumann. (Kambly, Stereometrie u. Trig.) Arithmet. u. geom. Reihen Gleichungen 2ten Grades mit 2 Unbekannten. Erweiterung der Goniometrie und Trigonometrie. Stereometrie. 1b. 5 St. Faßtenrath. (Kambly Trig.) Abschnitt 6 u. 7. aus Kamblys Planimetrie: Gleichungen 2ten Grades. Trigonometrie. Logarithmen. Propääd. Unterricht in der Stereometrie.

Physik. 1a. 3 St. Morgenroth. (Trappe, Schulphysik.) Das Wichtigste aus der Lehre vom Schall und Licht. Magnetische und elektrische Erscheinungen. 1b. 3 St. Laumann. Das Wichtigste aus der Mechanik, Hydrostatik und Aero-statik. Wärmelehre. Magnetismus und Electricität.

Chemie. 1a. 2 St. Morgenroth. (Fischers Leitfaden.) Grundbegriffe der Chemie. Verbrennungsprozess. Metalloide und ihre Verbindungen.

Naturbeschreibung. 1b. 2 St. Laumann. (Bail, Methodischer Leitfaden.) Anatomie und Physiologie der Pflanzen. Anatomie und Physiol. des Menschen nebst Unterweisungen über die Gesundheitslehre. Hauptgesetze der Optik und Akustik.

Obertertia. Ordinarius: Oberlehrer Bindel.

Religion. 2 St. Bindel. Abschnitt aus dem Alten Test., Geschichte des Alten Bundes. Lektüre leichter Psalmen.

Deutsch. 3 St. Bindel. Epische und lyrische Gedichte. Die Glocke. Wilhelm Tell. Abschnitte aus der Ilias.

Latein. IIIa und IIIb im Sommerf. combinirt, im Winterf. getrennt. IIIa. 4 St. Görcke. (Beck, Gramm. und Übungsbuch.) Gelesen: Caesar, Buch 1 und 2; Gramm. Casus-, Modus- und Tempuslehre und Repetitionen.

Französisch. 5 St. Bindel. (Plog, Method. Lese- und Übungsbuch und kurzgefaßte systematische Gramm.) Lektüre: Guizot, Récits historiques. Sprechübungen. Gramm. §§ 47—51, 52—53, 75—79, 87—89 und 90—94.

Englisch. 3 St. Breimeier. (Gesenius.) Lektüre: Marryat „the Children of the New Forest.“ Gramm.

Geschichte. 2 St. Winter. (Cauer's Tabellen.) Neuere Geschichte. Entdeckungen. Reformationszeitalter. 30jähriger Krieg. Preussische Geschichte bis 1740.

Geographie. 2 St. Küster. (Daniel, Leitfaden.) Physische Erdkunde Deutschlands. Die deutschen Kolonien.

Mathematik. 5 St. Laumann. (Rambly, Geom. u. Ar.) Potenzen. Wurzeln. Gleichungen 1ten Grades mit 2 und mehreren Unbekannten. Inhaltsbestimmungen geradliniger Figuren. Ähnlichkeitslehre.

Naturbeschreibung. 2 St. Laumann. (Bail, method. Leitfaden.) Wiederholung der Formenlehre und Systematik. Besprechung der wichtigsten ausländischen Kulturpflanzen. Bail II, § 28—49. Tierkreis Bail II, § 50—70.

Untertertia. Ordinarius: Oberlehrer Morgenroth.

Religion comb. mit IIIa.

Deutsch. 3 St. Görcke. Lektüre aus Paldamus Lesebuch V. Grammatik nach Wendts Grundriß.

Latein im Sommerf. comb. mit IIIa. Im Wintersemester 4 St. Dr. Prasse. Gelesen: Caesar Buch 1 u. 2 mit Auswahl; Gramm.: Das Wichtigste aus der Casus-, Modus- u. Tempuslehre. Repetitionen.

Französisch. 5 St. Bindel. (Übungsbücher wie in IIIa.) Gramm. §§ 47—51, 61—62, 66—71 und § 100. Wiederholungen. Lektüre aus dem Übungsbuch.

Englisch. 3 St. Fastrath. (Gesenius I.) Gramm. Kap. 1—18, Kap. 19—24 mit Auswahl. Lektüre aus dem Anhang.

Geschichte. 2 St. Görcke. Mittlere Geschichte von dem Einfall der Hunnen an bis zu Maximilian I.

Geographie. 2 St. Morgenroth. (Daniel, Leitfaden.) Wiederholung der politischen Erdkunde Deutschlands. Physische und politische Erdkunde der außereuropäischen Erdteile außer den deutschen Kolonien.

Mathematik. 5 St. Morgenroth. (Rambly, Geom. u. Ar.) Die 4 Species in ganzen u. gebrochenen Zahlen. Gleichungen 1. Grades mit einer Unbekannten. Zinsenrechnung. — Vierecke. Kreislehre.

Naturbeschreibung. 2 St. Morgenroth. Die wichtigsten einheimischen Pflanzenfamilien. Natürliches System der Phanerogamen. — Gliederfüßler.

Quarta. Ordinarius: Oberlehrer Küster.

Religion. 2 St. Görcke. (Bodemann, bibl. Gesch.) Evangelium Lucae. Einzelne Abschnitte aus der Apostelgeschichte. 2. Hauptstück, 2. u. 3. Artikel mit Erklärung.

Deutsch. 3 St. Küster. (Paldamus, Lesebuch IV.) Lektüre und Erläuterung prosaischer u. poetischer Stücke des Lesebuchs. Nach Wendts Grundriß: Der zusammengesetzte Satz.

Latein. 7 St. Küster. (Beck, Gramm. u. Übungsbuch.) Lektüre aus Nepos. Grammatik: Conj. in Nebensätzen; die Daß-Sätze, indir. Fragesätze. Das Wesentliche aus der Kasuslehre. Repet. der Formenlehre. Unregelm. Verba.

Französisch. 5 St. Breimeier. (Plöb, kurzgefaßte Grammatik.) §§ 34—38, 39—40, 43—44, 54—57, 58—60, 63. Lektüre der zu den betr. §§ gehörenden Lesestücke mit Auswahl.

Geschichte. 2 St. Küster. (Cauers Tabellen.) Griechische und römische Geschichte.

Geographie. 2 St. Küster. (Daniel, Leitfaden.) Erdkunde von Europa außer Deutschland.

Mathematik. 2 St. Laumann. Rambly, Geom. § 1—69.

Rechnen. 2 St. Morgenroth. Decimalrechnung. Erweiterte Regelbetri. Warenberechnungen. Anfänge der Buchstabenrechnung.

Naturbeschreibung. 2 St. Morgenroth. (Lehrbuch wie in III.) Botanik: Vergleichende Beschreibung verwandter Arten und Gattungen von Blütenpflanzen. Uebersicht über das natürliche Pflanzensystem. Lebenserscheinungen der Pflanzen. — Zoologie: Die Wirbeltiere.

Quinta. Ordinarius: Oberlehrer Görcke.

Religion. 2 St. Winter im Sommersem.; im Winter Dr. Prasse (Bodemann, bibl. G.) Biblische Geschichte des N. T. Wiederholung des 1. Hauptstücks. 2. Hauptstück ohne Erklärung. 4 Kirchenlieder.

Deutsch. 3 St. Görcke. (Paldamus, Lesebuch III.) Lektüre: Alte Sage u. Geschichte nach Paldamus. Gramm.: Der einfache und der zusammengesetzte Satz nach Wendts Grundriß.

Latein. 8 St. Görcke. (Beck, Gramm. u. Übungsbuch.) Unregelmäßige Declination u. Komparation, Pronomina, Präpositionen und Deponentia; unrglm. Conjugation, Zahlwörter, Adverbien, Conjunctionen; part. conjunctum, abl. absol., acc. c. inf.

Erdkunde. 2 St. Görcke. Das deutsche Land. Daniel § 85 bis § 101.

Rechnen. 4 St. Grothmann. Teilbarkeit der Zahlen; gemeine Brüche; einfache Aufgaben der Regelbetri. Kranke I, Abschn. 4 u. 5; Kranke II, Abschn. 7.

Naturbeschreibung. 2 St. Grothmann. Comb. mit Sexta. Beschreibung vorliegender Blütenpflanzen; Vergleichung von Arten. Zoologie: Beschreibung wichtiger Säugetiere, Vögel und Wirbeltiere.

Sexta. Ordinarius: Breimeier.

Religion. 3 St. Grothmann. (Bodemann, bibl. Gesch.) Bibl. Geschichte des N. T. bis König Salomo. Außerdem einige neutestamentliche Geschichten im Anschluß an die Hauptfeste. Katechismus. Lieder.

Deutsch. 4 St. Breimeier. Gramm. nach Wendts Grundriß §§ 8—16, 19; 21—23, 25, 29, 37, 39, 40, 41, 43; 45, 48, 51, 53. Lektüre und Erläuterung prosaischer und poetischer Stücke aus dem Lesebuche. (Paldamus, Lesebuch II.) Deutsche Sagen.

Latein. 8 St. Breimeier. (Beck, Gramm. u. Übungsbuch.) Die 5 Declinationen, 1. u. 2. Konjugation, Subjekt, näheres und entfernteres Objekt, Arten des Prädikats. 3. und 4. Konjugation, Zahlwörter, regelmäßige Komparation, einige Pronomina.

Erdkunde. 2 St. Breimeier. Heimatskunde. Uebersicht über die Provinz Hannover, über Deutschland, über die 5 Erdteile.

Rechnen. 4 St. Grothmann. (Kranke I.) Die 4 Species mit benannten und unbenannten Zahlen. Die einfachsten dezimalen Rechnungen. Kranke I, Abschnitt 1—III.

Naturbeschreibung. 2 St. Grothmann. Combiniert mit Quinta. cfr. V.

Katholischen Religionsunterricht in 2 Abteilungen in je 2 wöchentlichen Stunden erteilt
Herr Pfarrverweser Többe.

Technischer Unterricht. Grothmann.

Schreiben. V und VI kombiniert. 2 St. Schönschreiben in Oppermanns Hefen.

Zeichnen. a.) Freies Zeichnen: V u. IV Flächengebilde. IIIb. Körperzeichnen und Flächenornament.
IIIa. Beleuchtung der elem. Körper. IIb—I. ornamental. Formen in plastischer Ausführung.

b.) Gebundenes Zeichnen: IIIa. Geom. Konstruktionen der Ebene. IIb. Projektivische Darstellung von Körpern. IIa. Grundprinzipien der Parallelprojektion. I. Zentralprojektion.

Singen. 2 Abt., jede 1 St. In jeder 3. St. Chorgefang.

Turnen. 3 Abteilungen. VI—IV 3 St., III 2 St., II u. I 2 St., außerdem im S.-S. III—I 1 St. wöchentlich.

Eine Dispensation vom Religionsunterricht ist in dem verflossenen Schuljahre nicht nachgejucht worden.

II. Aus den Verfügungen der vorgesehten Behörden.

1. Verf. d. K. Pr.-Sch.-Koll. vom 7. 4. 92 bestimmt die Ferienordnung für 1892/93.
2. Verf. d. K. Ministeriums vom 1. 5. 92 ordnet den Beginn der neuen Entlassungs- und Abschlußprüfungen für Ostern 1893 an.
3. Verf. d. K. Ministeriums vom 9. 5. 92 folgt unter „Mitteilungen an die Eltern“ unten im Auszuge.
4. Verf. d. K. Pr.-Sch.-Koll. (auf Grund einer angeschlossenen Ministerialverfügung) verlangt Auskunft über den thatfächlichen Zustand des Turnunterrichts an hies. Anstalt.
5. Verf. d. K. Pr.-Sch.-Koll. vom 31. 5. 92 empfiehlt Anschaffung des Vortrags von Rudorff „über den Schutz der landschaftlichen Natur und der geschichtl. Denkmäler Deutschlands.“
6. Verf. d. K. Pr.-Sch.-Koll. vom 1. 6. 92 betrifft die Bibliotheken der höheren Schulen.
7. Verf. d. K. Ministeriums vom 4. 6. 92 untersagt die Aufnahme eines wegen hervorragender Beteiligung an einer Schülerverbindung des Gymn. zu N. ausgeschlossenen Primaners N. für sämtliche Lehranstalten der Monarchie.
8. Verf. d. K. Pr.-Sch.-Koll. vom 16. 6. 92 ordnet an, daß der Nachmittagsunterricht bei + 25 ° Cel. morgens 10 Uhr jedenfalls ausfallen solle.
9. Verf. d. K. Pr.-Sch.-Koll. vom 18. 6. 92 verlangt möglichst frühzeitige Anmeldung der Turnfahrten.
10. Verf. d. K. Pr.-Sch.-Koll. (auf Grund einer Ministerialverfügung) vom 2. 7. 92 betr. ev. Beteiligung von Lehrern an einem naturwissensch. Ferienkursus zu Göttingen im Herbst 92.
11. Verf. d. K. Pr.-Sch.-Koll. vom 14. 7. 92 regt zur Anschaffung der „Neuen Wandtafeln für den Unterricht in der Naturgeschichte“ von Jung, Koch und Quentell an.
12. Verf. d. K. Pr.-Sch.-Koll. vom 13. 8. 92 genehmigt die zweitägige Turnfahrt für den 19. und 20. August.

- 13—15. Verf. d. K. Pr.-Sch.-Koll. und der K. Regierung zu Osnabrück vom 27. 8. u. 5. 9. 92 betreffen Abwehr der Cholera.
16. Verf. d. K. Ministeriums vom 26. 9. 92 ordnet allmähliche Beschaffung von 100teiligen Thermometern für die Schulen an.
17. Verf. des K. Pr.-Sch.-Koll. vom 15. September 1892 über „Titel und Rangverhältnisse der Leiter und Lehrer an den höh. Schulen“ ordnet an, daß sämtliche fest angestellte wissenschaftliche Lehrer den Titel „Oberlehrer“ führen.
18. Verf. d. K. Pr.-Sch.-Koll. vom 19. 9. 92 überweist den Cand. des höh. Schulamts Dr. Prasse der hiesigen Anstalt zur Ableistung des Probejahres von Mich. 92 an.
19. Verf. d. K. Ministeriums vom 21. 9. 92 bestimmt, daß, wenn Schüler da, wo die Schule für eine angemessene Beaufsichtigung verantwortlich ist, im Besitze von Waffen (Revolver u. s. w.) betroffen werden, dieselben mit der Androhung der Verweisung, im Wiederholungsfalle unnachsichtlich mit Verweisung zu bestrafen sind.
20. Verf. d. K. Pr.-Sch.-Koll. vom 30. 9. 92 verlangt, daß in den Anstaltsprogrammen in Zukunft angegeben werde, an welchen Tagen und wann der Hitze wegen der Unterricht ausgesetzt worden ist.
21. Verf. d. K. Pr.-Sch.-Koll. vom 24. 10. 92 erinnert an Einhaltung des Instanzengangs bei Eingaben von Lehrern.
22. Verf. d. K. Pr.-Sch.-Koll. vom 25. 10. 92 verfügt, daß Untersec. und Primaner, welche etwa Konfirmanden sind, am Religionsunterrichte in der Schule auch teilnehmen müssen.
23. Verf. d. K. Ministeriums vom 24. 10. 92 wünscht, daß die Candidaten der neuern Sprachen einen Teil des nach dem Seminarjahre abzuleistenden Probejahres in Ländern franz. oder engl. Zunge zu ihrer Ausbildung im praktischen Gebrauch der btr. Sprachen verwenden.
24. Verf. d. K. Pr.-Sch.-Koll. vom 1. 11. 92 wünscht Beteiligung der Lehrer an der Viehzählung.
25. Verf. d. K. Pr.-Sch.-Koll. vom 2. 11. 92 schreibt die Art der Meldung der Hilfslehrer vor, welche nach erlangter Anstellungsfähigkeit in die Liste der Candidaten einer bestimmten Provinz aufgenommen zu werden wünschen.
26. Verf. d. K. Pr.-Sch.-Koll. vom 10. 11. 92 genehmigt die Beschränkung des Turnunterrichts der hies. oberen Klassen auf 2 Stunden wöchentl. im Winter.
27. Verf. d. K. Ministeriums vom 26. 10. 92 resp. 18. 11. 92 empfiehlt die Behandlung wichtigerer Fragen des Unterrichts und der Erziehung in den Beilagen zu den Jahresprogrammen.
28. Verf. d. K. Pr.-Sch.-Koll. vom 21. 2. 93 überträgt dem Unterzeichneten die Verrichtung der Direktorialgeschäfte während der Krankheit des Herrn Direktors Dr. Winter.
29. Verf. d. K. Pr.-Sch.-Koll. vom 22. 2. 93 ernennt den Unterzeichneten zum stellv. Königl. Kommissar für die bevorstehende Abschlußprüfung.
30. Verf. d. K. Ministeriums vom 14. 2. 93 resp. 23. 2. betr. den diesj. archäologischen Ferienkursus.

III. Chronik der Anstalt.

Kuratorium. In der Zusammensetzung dieser Behörde fand eine Veränderung insofern statt, als an Stelle des infolge Uebernahme einer Pfarrstelle in Hamburg ausgeschiedenen Dr. Rebattu Herr Pastor prim. Krämer und an Stelle des verstorbenen Pfarrers Dreesmann Herr Pfarrverweser Többe wieder eintraten. Zur Zeit gehören also Herr Bürgermeister Wagenschien als Vorsitzender, der Direktor als dessen Stellvertreter und die Herren Pastor prim. Kraemer, Herr Pfarrverweser Többe, Herr Bürgervorsteher - Wortführer Theis und Herr Kaufmann Zuel dem Kuratorium an.

Veränderungen im Lehrerkollegium. Mit Beginn des Schuljahres übernahm Herr Breimeyer, der laut vorjährl. Programm von Michaelis 1891 bis Ostern 1892 sich zur Erweiterung seiner neu sprachlichen Studien in Paris aufgehalten hatte, die wissenschaftliche Hilfslehrerstelle wieder. Doch wird er uns jetzt verlassen, da er zu Ostern ds. Jrs. zur Verwaltung einer ord. Lehrerstelle am Gymnasium zu Clausthal berufen ist. Möge er in seinem neuen Wirkungskreise dieselbe Achtung und Liebe bei seinen Kollegen und Schülern finden, welche er sich hier zu erwerben verstanden hat. — Als Candidatus probandus wurde unsrer Anstalt vom Königlichen Prov.-Schul-Kollegium Herr Dr. Prasse zu Michaeli 1892 überwiesen. Herr Anton Friedrich Prasse, geboren am 1. März 1870 zu Leer in Ostfriesland, besuchte das Gymnasium seiner Vaterstadt, welches er Ostern 1887 mit dem Zeugnis der Reife verließ, um in Göttingen, Bonn, Berlin und Marburg alte Sprachen, Geschichte und Religion zu studieren. Im Dezember 1890 wurde er zum doctor phil. promoviert und bestand im Sommer-Semester 1891 das Staatsexamen pro facultati docendi. Vor Herbst 1891 bis Mich. 1892 absolvierte er am Kgl. pädagog. Seminar zu Leer sein Seminarjahr. Seiner bereitwilligen Uebernahme einer Reihe von Vertretungsstunden hat die Anstalt es besonders zu danken, daß der Unterricht bei der Erkrankung des Herrn Direktors (sfr. unten) ohne nennenswerte Combinationen fortgeführt werden konnte.

Gesundheitszustand. Der Gesundheitszustand der Schüler war im allgemeinen ein recht befriedigender zu nennen. Dagegen litt der Direktor unsrer Anstalt, Herr Dr. Winter, an den Folgen der Influenza, von der er im Dezember 1890 und im Sommer 1891 befallen worden war, so stark, daß er sich am 20. Februar dieses Jahres beurlauben lassen mußte, um in völliger Ruhe Genesung zu suchen. Möge es ihm und uns beschieden sein, daß er recht bald in alter Kraft und Frische sein Amt wieder übernehmen könne. Mit seinen Freunden wünschen ihm das ganze Lehrerkollegium und die Schüler von Herzen recht baldige Genesung. — Die Vertretung des Direktors wurde durch Rescript des Königl. Prov.-Schul-Kollegiums vom 21. Februar dem Unterzeichneten übertragen.

Ferien und Prüfungen. Das abgelaufene Schuljahr begann am 21. April 1892. Die Pfingstferien dauerten vom 5.—8. Juni incl., die Sommerferien vom 11. Juli bis 8. August incl., die Herbstferien vom 26. Sept. bis 10. Oktober incl., die Weihnachtsferien vom 24. Dezbr. bis 3. Januar incl. Die Reifeprüfungen fanden unter Vorsitz des Königlichen Kommissars, Herrn Geheimen Regierungs- u. Provinzial-Schulrat Dr. Breiter, am 12. Sept. 1892 und am 8. März dieses Jahres statt. Näheres darüber ist aus Tabelle IV, 3 ersichtlich. — Eine Revision der Anstalt hat nicht stattgefunden.

Turnfahrt. Schulakte. Unter Führung des Herrn Direktors Dr. Winter und begleitet von mehreren Lehrern der Anstalt unternahmen am 19. und 20. August die größeren Schüler einen Ausflug, zu welchem sie zunächst bis Melle die Bahn benutzten, von Melle aus nach Lübbecke marschierten (woselbst Nachtquartier), und am folgenden Tage über das Gebirge in anstrengendem Marsche nach Porta gingen, von wo aus sie per Bahn wieder heimkehrten. Am ersten dieser beiden Tage machten die kleineren Schüler einen Marsch unter Führung des Herrn Kollegen Morgenroth von Bramsche über Engter, Wallenhorst, Piesberg nach Eversburg bei Osnabrück. Auf beiden Ausflügen herrschte fröhlicher Sinn und auch bei den jüngern Schülern Frische und Ausdauer.

Im Laufe des Sommers wurde wegen zu großer Hitze der Unterricht nachmittags ausgesetzt am 27. Mai und am 23. August. Die fünfte Vormittagsstunde (Singen) fiel aus demselben Grunde aus am 25. und 28. Mai und am 17. und 24. August.

Zur Feier des Sedantages fand am 2. September vormittags 11 Uhr in Gegenwart einiger Mitglieder des Curatoriums und des Magistrats ein Festakt statt, bei welchem Herr Direktor Dr. Winter die Festrede hielt, die er an die „Geschichte des deutschen Ritterordens“ anknüpfte. Auch an der am darauf folgenden Sonntage (4. Sept.) auf dem Schützenhose, wie alljährlich, stattfindenden allgemeinen Festlichkeit beteiligte sich unsre Schule. Besonders trug die wohlgelungene Vorführung einiger Szenen aus Wildenbruchs „Der neue Herr“ durch Schüler der Oberklassen nicht wenig zur Erhöhung der allgemeinen Festfreude bei.

Am Geburtstage Seiner Majestät des Kaisers, den in hergebrachter Weise Lehrer und Schüler mit den geladenen und zahlreich erschienenen Freunden der Anstalt feierten, verband Herr Kollege Breimeier die Festrede mit einer sehr ansprechenden Rede über die „Entwicklung der deutschen Kolonien.“

IV. Statistische Mitteilungen.

1. Uebersicht der Frequenz im Schuljahre 1892/93.

	0.I	U.I	0.II	U.II	0.III	U.III	IV	V	VI	Sa.
1. Bestand am 1. Februar 1892	2	3	6	20	27	19	11	8	8	104
2. Abg. b. z. Schlusse d. Schulj. 1891/92 incl. Versehung	2	3	6	18	19	11	8	7	7	81
3.a Zugang durch Versehung zu Ostern	3	3	9	15	8	7	6	7	—	58
3.b Zugang durch Aufnahme zu Ostern	1	—	—	3	3	3	1	7	10	28
4. Frequenz am Anfange des Schulj. 1892/93	4	3	9	20	19	18	10	15	11	109
5. Zugang im Sommersemester	—	—	—	2	—	—	—	—	1	3
6. Abgang im Sommersemester	2	—	2	1	—	—	—	1	—	6
7.a Zugang durch Versehung zu Michaelis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7.b Zugang durch Aufnahme zu Michaelis	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
8. Frequenz zu Anfang des Wintersemesters	2	3	7	22	19	18	10	14	12	107
9. Zugang im Wintersemester	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10. Abgang im Wintersemester	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
11. Frequenz am 1. Februar 1893	2	3	7	22	18	18	10	14	12	106
12. Durchschnittsalter am 1. Februar 1893	17,02	20,66	17,19	16,93	15,61	14,00	14,01	12,87	10,34	

2. Religions- und Heimatsverhältnisse der Schüler.

	Evang.	Kath.	Diff.	Juden	Einj.	Ausw.	Ausf.
1. Am Anfang des Sommersemesters	95	13	—	3	34	61	14
2. Am Anfang des Wintersemesters	93	11	—	3	34	58	15
3. Am 1. Februar 1893	91	11	—	3	34	56	15

Das Zeugnis für den einjährig-freiwilligen Militärdienst haben erhalten zu Ostern 1892: 18, zu Michaelis 1892: 3 Schüler; davon sind zu einem praktischen Beruf übergegangen: 11.

3. Uebersicht über die Abiturienten.

	Name	Geburts-		Konf.	Stand des Vaters	Aufenthalt		Erwählter Beruf
		Tag	Ort			in der Schule	in Prima	
Mäch. 1892.	1. Mertens, Paul Wilhelm	4. Nov. 1872	Königsmark in der Altmark	ev.	Pfarrer zu Klein Kodensleben (Provinz Sachsen)	1/2	1/2 vorher 1 1/2 Mag- deburg	Maschinenbaufach.
	2. Tag, Hippolyt	23. Okt. 1872	Badbergen im Rgbz. Osnabrück	ev.	Arzt (verst.) Badbergen	7 1/2	2 1/2	Offizierslaufbahn.
Ostern 1893.	1. Dinkgreve, August	6. April 1875	Badbergen im Rgbz. Osnabrück	ev.	Tischlermeister (verst.)	9	2	Maschinenbaufach.
	2. Bodemann, Ernst	23. Dez. 1874	Badbergen Rgbz. Osnabrück	ev.	Kaufmann (verst.)	5	2	Steuerfach.
	3. Hehe*, Carl	17. Mai 1870	Burgdorf bei Celle	ev.	Rittergutsbesitzer zu Gr. Lobke bei Hildesheim			Landwirtschaft.

* als Extraneus.

V. Sammlungen von Lehrmitteln.

1. G e s e n k t wurden: Publikationen a. d. preuß. Staatsarchiven Bd. 50 und 51 (vom kgl. Ministerium). Abhandlungen des naturwissenschaftlichen Vereins in Bremen, Bd. XII, 2. Meyer, Lehrbuch der Rentenrechnung (von Herrn v. Großheim). Hoffmann, Deutscher Jugendfreund (von Herrn Pfarrverweser Többe). Schulbücher von verschiedenen Verlagsbuchhandlungen.

Ferner: Die Säge eines Sägefisches von dem Sertaner Griese. 2 Steinbeile von Herrn Pfarrverweser Többe. Für alle diese Zuwendungen spricht der Unterzeichnete im Namen der Anstalt seinen Dank aus.

2. Aus etatsmäßigen Mitteln wurden angeschafft:

a. Lohmeyer, Wandbilder für den geschichtlichen Unterricht 1. Serie.

b. Für das p h y s i k a l i s c h e Kabinett: Ein Polarisationsapparat; ein Nicholsonsches Aräometer; eine Messingkugel zur Demonstration der Ausdehnung durch die Wärme; eine Inclinationsnadel; ein Elektroskop; ein Pyrometer; ferner für den Unterricht in der N a t u r g e s c h i c h t e: Fortsetzung der zoologischen Wandkarten von Leuckart. — Für das c h e m i s c h e Laboratorium Berzeliuslampe und diverse Glasgerätschaften.

- c. Für die Schülerbibliothek: Berner, Gesch. des preuß. Staates; Unversum; Andree „Der Kampf um den Nordpol“; Zobeltitz „Christian von Stachow“; Freytag, die Fabier; Hagen, Norica; Immermann, Münchhausen; Kosmäsler, Leben der Natur; Berlepsch, die Alpen in Naturbildern; Göhring, die Helden der deutschen Freiheitskriege; Pederjam, „Gög von Berlichingen“ und „Geheime Feme“; Höcker, Preußens Heer; Werner, 3 Monate an der Slaventküste. Ferner eine Anzahl von Jugendschriften von Hoffmann und Horn u. s. w.
- d. Für die Lehrerbibliothek. Stüve, Gesch. des Hochstifts Osnabrück, 2. Bd.; Urkunden vom Stift Osnabrück, hrsg. vom historischen Verein; Volz, Deutschlands Kolonien; Frid und Polack „Aus deutschen Lesebüchern“ 3., 4. und 5. Band; Dowden Shakespeare, dtische. Ausg.; Scherer, Geschichte der deutschen Litteratur; Wendt, England; Zurbonsen, Quellenbuch zur brandb.-preuß. Geschichte; Daniel „Illustr. kl. Handbuch der Geographie 2 Bde.; Engelmann, Handelsgeographie; Falb, Umwälzung des Weltalls; Ranke, der Mensch; Wunderlich, Gesch. der Methodik des Zeichnens; Stüber, Anschauungsgelese. Lieferungswerke: Umlauf, Geogr. Rundschau Bd. XIV. Herrigs Archiv 1892. Centralblatt 1892. Duden, Allgem. Geschichte 192 ff.; Sklarek, Naturwissenschaftliche Rundschau 1892; Behrens, Zeitschrift für franz. Sprache 1892. Köster und Fauth, Zeitsch. f. d. Religionsunterricht 1892. Hoffmann, Zeitschr. f. d. mathem. Unterricht; Grimms Wörterbuch Fortsetzung.

VI. Stiftungen; Unterstützungen von Schülern.

Nicht vorhanden, bezw. haben nicht stattgefunden.

VII. Mitteilungen an die Schüler und an deren Eltern.

Bei Gelegenheit einer wiederholten Einschärfung der genauesten Beachtung des Circular-Erlasses vom 29. Mai 1880 vonseiten des Direktors und der Lehrerkollegien hat Se. Excellenz der Minister der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten in einer Verfügung vom 9. Mai 1892 bestimmt, daß nicht allein bei Aufnahme von Schülern von Tertia an die Eltern oder deren Stellvertreter ausdrücklich auf die für sie selbst wie für ihre Söhne oder Pflegebefohlenen verhängnisvollen Folgen der Teilnahme der letzteren an verbotenen Schülerverbindungen hingewiesen werden, sondern daß auch folgender Auszug aus dem Circular-Erlasse vom 29. Mai 1880 im Programme mitgeteilt werde: Die Strafen, welche die Schulen verpflichtet sind, über Teilnehmer an Verbindungen zu verhängen, treffen in gleicher oder größerer Schwere die Eltern als die Schüler selbst. Es ist zu erwarten, daß dieser Gesichtspunkt künftig ebenso, wie es bisher öfters geschehen ist, in Gesuchen um Milderung der Strafe wird zur Geltung gebracht werden, aber es kann demselben eine Berücksichtigung nicht in Aussicht gestellt werden. Den Ausschreitungen vorzubeugen, welche die Schule, wenn sie eingetreten sind, mit ihren schwersten Strafen verfolgen muß, ist Aufgabe der häuslichen Zucht der Eltern oder ihrer Stellvertreter. In die Zucht des Elternhauses selbst weiter als durch Rat, Mahnung und Warnung einzugreifen, liegt außerhalb des Rechtes und der Pflicht der Schule; und selbst bei auswärtigen Schülern ist die Schule nicht in der Lage, die unmittelbare Aufsicht über ihr häusliches Leben zu führen, sondern sie hat nur deren Wirksamkeit durch ihre Anordnungen und ihre Kontrolle zu ergänzen. Selbst die gewissenhaftesten und aufopferndsten Bemühungen der Lehrerkollegien, das Unwesen der Schülerverbindungen zu unterdrücken, werden nur teilweisen und unsicheren Erfolg haben, wenn nicht die Erwachsenen in ihrer Gesamtheit, insbes. die Eltern

der Schüler, die Personen, welchen die Aufsicht über auswärtige Schüler anvertraut ist, und die Organe der Gemeindeverwaltung, durchdrungen von der Ueberzeugung, daß es sich um die sittliche Gesundheit der heranwachsenden Generation handelt, die Schule in ihren Bemühungen rückhaltslos unterstützen Noch ungleich größer ist der moralische Einfluß, welchen vornehmlich in kleinen und mittleren Städten die Organe der Gemeinde auf die Zucht und gute Sitte der Schüler an den höheren Schulen zu üben vermögen.

Wenn die städtischen Behörden ihre Indignation über zuchtloses Treiben der Jugend mit Entschiedenheit zum Ausdruck und zur Geltung bringen, und wenn dieselben und andere um das Wohl der Jugend besorgte Bürger sich entschließen, ohne durch Denunciation Bestrafung herbeizuführen, durch warnende Mittheilung das Lehrerkollegium zu unterstützen, so ist jedenfalls in Schulorten von mäßigem Umfange mit Sicherheit zu erwarten, daß das Leben der Schüler außerhalb der Schule nicht dauernd in Zuchtlosigkeit verfallen kann.

Das neue Schuljahr beginnt am Dienstag den 11. April, morgens 8 Uhr. Die Aufnahmeprüfung der angemeldeten Schüler findet am Montag den 10. April, von 9 Uhr vormittags an im Realgymnasium statt. Jeder neu Eintretende muß das Taufzeugnis bezw. die Geburtsurkunde und der Impfschein oder Wiederimpfschein und, falls er von einer anderen Anstalt kommt, ein vorschriftsmäßiges Abgangszeugnis vorlegen. Die Wahl der Pension für Auswärtige bedarf bekanntlich der Genehmigung des Direktors. Ich füge hinzu, daß diese Berechtigung und Pflicht des Direktors im vergangenen Jahre erst noch durch eine darauf bezügliche Ministerialverfügung mit Nachdruck hervorgehoben worden ist.

Duatenbrück, 15. März 1893.

Der Direktor.

J. B.

Obl. Fastenrath.



Alphabetisches Verzeichnis

der

113 Schüler, welche im Schuljahre 1892/93 die Anstalt besucht haben.

(Die mit einem Stern Bezeichneten sind im Laufe des Schuljahres abgegangen.)

Prima.

1. Bertram, Otto, a. Ahlshausen i. Braunschweig.
2. Bodemann,* Ernst, a. Badbergen.
3. Dinkgreve,* August, a. Badbergen.
4. Mertens,* Paul, a. Königsmark in der Altmark.
5. Reimerdes, Ferd., a. Osnabrück.
6. Stolze, Emil, a. Rahden b. Stade.
7. Tag,* Hippolyt, a. Badbergen.

Ober-Sekunda.

1. Ackmann, Gerh., a. Gr. Nimmelage.
2. Block, Feodor, a. Westerkappeln.
3. Bremer, Franz, von hier.
4. Hege, Joh., von hier.
5. Hunteemann,* Heint., a. Langen.
6. Meyer, Werner, a. Nienhagen b. Celle.
7. Radusch, Adolf, a. Cloppenburg i. D.
8. Rommel, Oswald, a. Hannover.
9. Schenke,* Wilh., a. Berge i. H.

Unter-Sekunda.

1. Ahting, Karl, a. Barel i. D.
2. Bartels, Eduard, a. Bremen.
3. Barth, Ludwig, a. Bremen.
4. Bergfeld, Gottfr., a. Bremen.
5. Budke, Heint., a. Behs.
6. Bührmann, Bernh., von hier.
7. von dem Busche-Lohe, Ludwig, a. Süd-Campen.
8. Friesland, Aug., a. Bremen.
9. Gottschalk, Karl, a. Hannover.
10. von Handorf, Franz, a. Handorf b. Damme.

11. Heinen, Johann, a. Barel i. D.
12. Herbrechtsmeyer, Karl, a. Bünde.
13. Heymann, Sigmund, a. Schöppingen.
14. Hilbenhagen, Paul, a. Eberswalde.
15. Holtgreve, Rudolf, a. Gr. Drehse.
16. Kogelberg, Bernh., a. Wippen.
17. Peß, Otto, a. Bünde.
18. Reßmeyer, Bruno, a. Celle.
19. Schürmann, Adolf, a. Bramsche.
20. Schwankhaus, Gust., a. Sögelu.
21. Sewing, Christ., a. Bünde.
22. Sudfeld, Heint., a. Melle.
23. Trull,* Wilh., von hier.

Ober-Tertia.

1. Ascherbehl, Otto, a. Borg.
2. Brackmann, Friedr., von hier.
3. Dittmann, Friedr., von hier.
4. Einhaus, Otto, a. Grothe.
5. Ficker, Clemens, von hier.
6. Fortmann, Herm., a. Oldenburg.
7. Hagemann, Ernst, a. Barsingen.
8. Hoffstall, Schwiethard, a. Wehdel.
9. Hüberkamp, Friedr., a. Badbergen.
10. Junghans,* Friedr., a. Badbergen.
11. Meißner, Berthold, a. Melle.
12. Moriz, Bernh., von hier.
13. Mues, Friedr., a. Bramsche.
14. Rethorst, Gust., a. Wehdel.
15. Ribben, Walther, a. Bremen.
16. Schlüter, Dietrich, a. Wulsten.
17. Schulz, Gust., a. Lönningen.
18. Stukenberg, Herm., a. Kl. Drehse.
19. Timmersmann, Aug., a. Melle.

Unter-Tertia.

1. Bindel, Theodor, von hier.
2. Elbert, Joh., von hier.
3. Fider, Gerh., von hier.
4. Hildebrand, Friedr., von hier.
5. Hilge, Herm., a. Lechterke.
6. Hugo, Otto, von hier.
7. Hugo, Wilh., von hier.
8. Junghans, Kurt, a. Badbergen.
9. Jürgens, Herm., a. Dbthen.
10. König, Georg, a. Badbergen.
11. Meyer, Hermann, a. Badbergen.
12. Müller, Friedr., von hier.
13. Nolte, Bernh., a. Wildeshausen.
14. Oldenhage, Heinr., a. Gr. Mimmelage.
15. Sander, Heinr., von hier.
16. Strahl, Robert, von hier.
17. Watermann,* Herm., a. Gehrde.
18. Wiesemüller, Eduard, von hier.

Quarta.

1. Caffellius, Georg, von hier.
2. von Cölln, Rudolf, a. Bedensen b. Uelzen.
3. Diedrichs, Henry, a. Essen i. D.
4. Engberding, Dietrich, a. Vohs.
5. Hamte, August, a. Gr. Mimmelage.
6. Harting, Wilhelm, von hier.
7. Paul, Werner, a. Essen i. D.
8. Renzenbrink, Wilh., von hier.
9. Rosbein, Wilh., a. Loften.
10. Watermann, Gustav, a. Gehrde.

Quinta.

1. Ahrend, Rudolf, a. Berfenbrück.
2. Albers, Hermann, a. Böttorf.
3. Brochhaus, Wilh., von hier.
4. Bruns, Emil, a. Berfenbrück.
5. Fastenrath, Walter, von hier.
6. Finke, Christian, a. Berfenbrück.
7. Fiebbe, Johannes, a. Wippen.
8. Höcker, Wilhelm, von hier.
9. Huntemann,* Wilhelm, a. Langen.
10. Karlem, Otto, von hier.
11. von Mohr, Arthur, a. Delmenhorst.
12. Kolf, Hermann, von hier.
13. Wachhorst, Rudolf, a. Böttorf.
14. Wehriede, Emil, a. Langen.
15. Wiesemüller, Otto, von hier.

Sexta.

1. Eichhorst, Rudolf, a. Böttorf.
2. Fider, Karl, von hier.
3. Friedrich, Konrad, von hier.
4. Griefse, Wilhelm, von hier.
5. Grandt, Wilh., von hier.
6. Kolf, Gustav, von hier.
7. Sachse, Ludwig, a. Nortrup.
8. Scheyer, Heinrich, von hier.
9. Belmelage, Heinr., a. Nortrup.
10. Bennemann, Friedr., von hier.
11. Winter, Herm., von hier.
12. Wolthaus, Friedr., a. Nortrup.



Unter-Tertia.

1. Bindel, Theodor, von hier.
2. Elbert, Joh., von hier.
3. Ficker, Gerh., von hier.
4. Hilbebrand, Friedr., von hier.
5. Hilge, Herm., a. Lechsterke.
6. Hugo, Otto, von hier.
7. Hugo, Wilh., von hier.
8. Junghaus, Kurt, a. Badbergen.
9. Jürgens, Herm., a. Döthen.
10. König, Georg, a. Badbergen.
11. Meyer, Hermann, a. Badbergen.
12. Müller, Friedr., von hier.
13. Nolte, Bernh., a. Wildeshausen.
14. Oldenbake, Heinr., a. Gr. Mimm.
15. Sander, Heinr., von hier.
16. Strahl, Robert, von hier.
17. Watermann,* Herm., a. Gehrde.
18. Wiejemüller, Eduard, von hier.

Quarta.

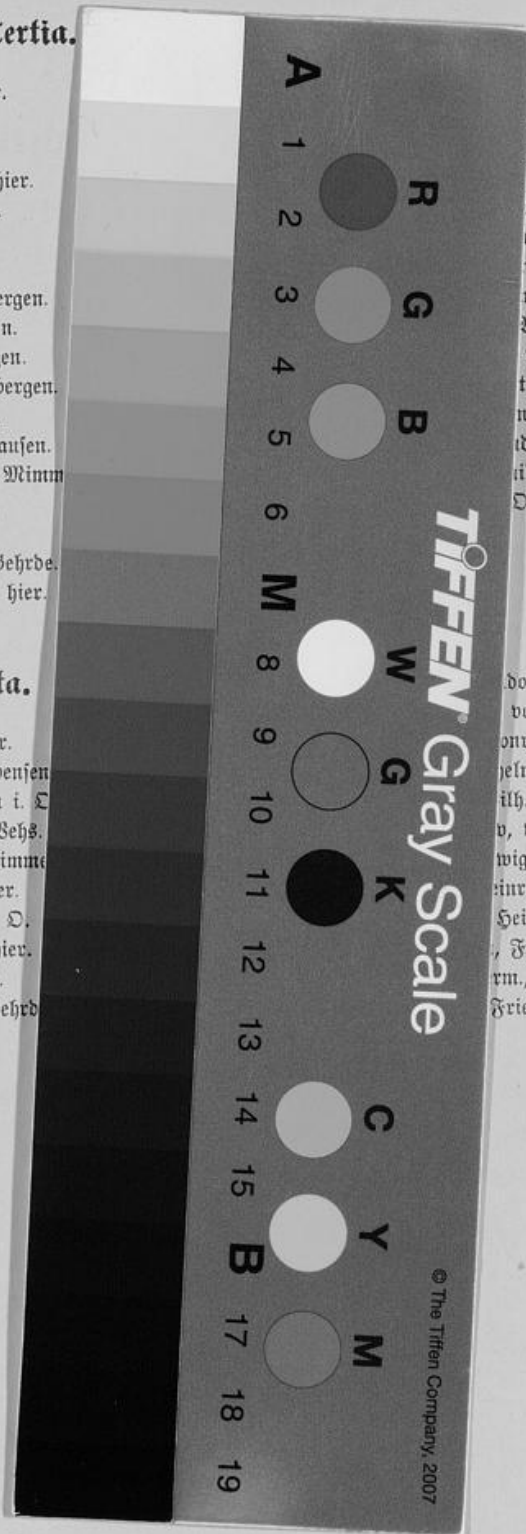
1. Cassellius, Georg, von hier.
2. von Cölln, Rudolf, a. Bevensen.
3. Diedrichs, Henry, a. Essen i. D.
4. Engberding, Dietrich, a. Veshs.
5. Hamke, August, a. Gr. Mimm.
6. Harting, Wilhelm, von hier.
7. Paul, Werner, a. Essen i. D.
8. Renzenbrink, Wilh., von hier.
9. Vosbein, Wilh., a. Loxten.
10. Watermann, Gustav, a. Gehrde.

Quinta.

- a. Verjenbrück.
 n, a. Bottorf.
), von hier.
 Verjenbrück.
 lter, von hier.
 n, a. Verjenbrück.
 tes, a. Wippen.
 n, von hier.
 Wilhelm, a. Langen.
 von hier.
 thur, a. Delmenhorst.
 n, von hier.
 dolf, a. Bottorf.
 il, a. Langen.
 Otto, von hier.

Sexta.

- dolf, a. Bottorf.
 von hier.
 onrad, von hier.
 helm, von hier.
 ilh., von hier.
 v, von hier.
 wig, a. Nortrup.
 einrich, von hier.
 Heinr., a. Nortrup.
 , Friedr., von hier.
 rm., von hier.
 Friedr., a. Nortrup.



Quarta.

1. Johann Jakob v. Bredow
2. Johann Friedrich v. Bredow
3. Johann Carl v. Bredow
4. Johann Carl v. Bredow
5. Johann Carl v. Bredow
6. Johann Carl v. Bredow
7. Johann Carl v. Bredow
8. Johann Carl v. Bredow
9. Johann Carl v. Bredow
10. Johann Carl v. Bredow
11. Johann Carl v. Bredow
12. Johann Carl v. Bredow
13. Johann Carl v. Bredow
14. Johann Carl v. Bredow
15. Johann Carl v. Bredow

Quarta.

1. Johann Jakob v. Bredow
2. Johann Friedrich v. Bredow
3. Johann Carl v. Bredow
4. Johann Carl v. Bredow
5. Johann Carl v. Bredow
6. Johann Carl v. Bredow
7. Johann Carl v. Bredow
8. Johann Carl v. Bredow
9. Johann Carl v. Bredow
10. Johann Carl v. Bredow
11. Johann Carl v. Bredow
12. Johann Carl v. Bredow
13. Johann Carl v. Bredow
14. Johann Carl v. Bredow
15. Johann Carl v. Bredow

Druck von Heinrich Buddenberg in Quakenbrück.

